

Sogar eine Weltmeisterin fährt mit

Veranstaltung führt am 12. August durch sechs Landkreise / Fünf Strecken werden angeboten

Nach drei Jahren Pause startet am Sonntag, 12. August, der Frankenwald-Radmarathon. Bei der letztmaligen Ausgabe im Jahre 2003 in Kronach zählten die Veranstalter knapp 2500 Starter.

KRONACH – Aufgrund von Schwierigkeiten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens musste der Wettbewerb in den vergangenen drei Jahren pausieren. Auf Vorschlag von Frankenwald Tourismus Service Center wurde Anfang 2004 ein so genanntes Radsport-Forum-Frankenwald ins Leben gerufen, indem neben Karl-Heinz Fugmann (Fugmann-Media.de) und Stefan Fredlmeier (Frankenwald Tourismus) auch alle Vereinsvorstände der umliegenden aktiven Radsportvereine vertreten waren.

Im Jahre 2006 kam der Durchbruch: Freddy Hanft, Vorsitzender des RSV „Querfeldein“ Schneckenlohe, gab Karl-Heinz Fugmann die Zusage, dass er sich mit seinem Verein komplett um die gesamte radsporttechnische Abwicklung der Veranstaltung kümmern wird.

Mit bewährten Kräften

Neben der Gesamtorganisation durch Karl-Heinz Fugmann und dem veranstaltenden Verein RSV Schneckenlohe kann man auf die bewährten Kräfte des SV Neuses zurückgreifen, die die Jahre zuvor ebenfalls an der Organisation im Start- und Zielbereich in Neuses bei Kronach beteiligt waren. Unterstützt werden sie vom Landratsamt Kronach.

Beim Frankenwald-Radmarathon werden fünf Strecken über



Wundersbare Ausblicke auf den Frankenwald werden sich den Teilnehmern des Frankenwald-Radmarathons am 12. August bieten.

50, 100, 150, 200 beziehungsweise 250 Kilometer angeboten. Die Strecken sind nach Leistungsklassen und Höhenmetern eingeteilt. Das Spektrum reicht von der so genannten Familienrunde mit 50 Kilometern bis zum „Frankenwald-Kracher“ über 250 Kilometer und 3450 Höhenmeter. Die Teilnehmer sind in sechs unterschiedlichen Landkreisen unterwegs: Kronach, Hof, Kulmbach, Lichtenfels, Bayreuth und Sonneberg – und werden an Verpflegungsstellen versorgt.

Prominenteste Teilnehmerin der diesjährigen Veranstaltung ist Natalie Simanowski. Bei den Weltmeisterschaften 2006 im Behindertenradspport gewann sie die 3000 und die 500 Meter – jeweils in Weltrekordzeit – sowie das Einzelzeitfahren. Den Frankenwald-Radmarathon nutzt sie als Training für die eine Woche später stattfindenden Weltmeisterschaften 2007 und wird sich aller Voraussicht nach auf die 100-Kilometer-Strecke begeben.

Dass das Interesse um den Frankenwald-Radmarathon nicht nachgelassen hat, zeigt sich nach Auskunft der Organisatoren jetzt schon an der hohen Zahl von mehr als 600 Voranmeldern über das Internet unmittelbar nach Freischaltung und Bekanntmachung der Anmeldefrist. Die Voranmeldefrist gilt noch bis 23. Juli. Alle Anmeldungen, die danach eingehen, werden als Nachmelder gerechnet.

Karl-Heinz Fugmann von der Organisationsleitung weist darauf hin, dass es sich beim Frankenwald-Radmarathon um eine Radtourenfahrt ohne Zeitnahme und daher auch ohne Renncharakter handelt. Alle Teilnehmer müssen sich daher an die Straßenverkehrsordnung halten. Er bittet die Bevölkerung aller befahrenen Landkreise, die Sportler an diesem Tag zu unterstützen und anzufeuern, sowie die anderen Verkehrsteilnehmer, Rücksicht auf die Radfahrer zu nehmen.

Info & Kontakt

Kontakt- und Anmeldeadressen: Frankenwald-Radmarathon.de, c/o Fugmann Media & Management, Schulberg 38, 96342 Stockheim-Reitsch, Telefon 09261/627730, Fax 09261/627731, Mobil 0172/9720125; E-Mail: kontakt@frankenwald-radmarathon.de. Weitere Informationen im Internet: www.frankenwald-radmarathon.de.

Spur der Verwüstung

WALLENFELS – Mit Bauschaum sind am Wochenende in Wallenfels im Bereich Schlossberg bis hin zur Jakob-Degen-Straße zahlreiche Sachbeschädigungen verübt worden. Es wurden ein Garagentor und ein Zigarettenselbstentzündungsautomat mit dem hartnäckigen Material „behandelt“. Der überwiegende Teil der Sprühtacken richtete sich gegen die Auspuffendrohre von Autos. Die Spur der Missetäter verliert sich im Gebiet Schlag/Schleusenweg. Mit einem harmlosen Streich hat das Ganze laut Polizeibericht nichts mehr zu tun. Bei Bekanntwerden weiterer Fälle bitet die Kronacher Polizei um Mitteilung. pik

Trockner fing Feuer

THEISENORT – Ein technischer Defekt führte am Sonntagvormittag in einem Haus in der Kellergasse in Theisenort zum Brand eines Wäschetrockners. Die Feuerwehr musste aufgrund der starken Rauchentwicklung mit Atemschutz anrücken, konnte aber das Feuer schnell unter Kontrolle bringen, sodass kein größerer Schaden entstand. pik

Handgemenge mit Folgen

MARKTODACH – In Tätlichkeiten artete ein zunächst verbaler Streit zwischen mehreren Heranwachsenden aus, die sich in der Nacht vom Samstag zum Sonntag beim Abbrennen des Johannisfeuers am Kreuzberg in Marktodach trafen. Bei der Auseinandersetzung wurde ein 20-Jähriger gewürgt und geschlagen. Auch seine 15-jährige Freundin, die ihm zu Hilfe eilen wollte, fasste man nicht mit Samthandschuhen an. Als man sie recht unsanft von ihm wegzerre, fiel das Mädchen unglücklich und brach sich das Handgelenk. pik

Geburtsvorbereitungskurs

UNTERRODACH – Am Mittwoch, 4. Juli, startet in Unterrodach ein Geburtsvorbereitungskurs. Da es sich um einen fortlaufenden Kurs handelt, sind Anmeldung und Beginn jederzeit möglich. An sieben Abenden von 18 bis 20 Uhr informiert die Hebamme und Heilpraktikerin Nadine Schnappauf über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Ebenso sind Atem- und Entspannungsübungen Bestandteil der Veranstaltung. Immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr findet in der Praxis Rückbildungsgymnastik statt. Anmeldung unter Telefon 09261/610566. ns

Streckenverlauf www.Frankenwald-Radmarathon.de 2007

